FRIEDENSTUNNEL
Bremen setzt ein Zeichen e.V.

Podiumsdiskussion in der Reihe „Frieden konkret"

Wirtschaftsethik - was können die Religionen gegen die Zerstörung der Lebensgrundlagen setzen?

03. Juni 2013, Festsaal des Bremer Rathaus

Regina Heygster eröffnet die Veranstaltung und moderiert das Podiumsgespräch

Bürgermeister Jens Böhrnsen begrüßt anschliessend das zahlreiche Publikum.

Ernst-D. Klatte, Unternehmensberater, hält eine wissenschaftliche Einführung.

Sieben ReligionsvertreterInnen debattieren über Möglichkeiten, Lebensgrundlagen zu wahren.

Der große Festsaal des Bremer Rathaus war gut gefüllt. Das Thema interessierte sehr.

Ferdinand Rogge, Bahá´ítum, und Rüdiger With, katholisches Christentum

Nepal Lodh, Hinduismus, und Dr, Janna Wolff, Buddhismus, sowie Bilal Güney, Islam

Regina Heygster bezog das Publikum nach der Debatte in das Gespräch mit hinein.

Hans-Gerhard Klatt, evangelisches Christentum, und Sedat Sevimli, Alevitentum

Friedenstunnel- Bremen setzt ein Zeichen e.V. * Vahrer Straße 87 * 28309 Bremen
Telefon 0421/ 17519275 * info@friedenstunnel.de * www.friedenstunnel.de